

# Arnold Paulus verschiebt seinen Rückzug

**Mitgliederversammlung**  
 Vorsitzender des  
 SC Odernheim stellt sich  
 den neuen Aufgaben

■ **Odernheim.** Die Mitgliederversammlung des SC Odernheim dauern eine Weile. Erst recht, wenn Wahlen anstehen. Diesmal beendete der wiedergewählte Vorsitzende Arnold Paulus die Versammlung nach drei Stunden.

Paulus hatte vor knapp zwei Jahren den SC vor einer drohenden führungslosen Zeit gerettet und wollte jetzt eigentlich aufhören. Den Aufgaben, die sich mit der neuen Spielgemeinschaft mit Duchroth und Staudernheim stellen, wollte er jedoch nicht ausweichen. In einer kurzen Erklärung dazu wünschte er sich, dass man im Verein mehr miteinander spricht.

Wie Paulus stellten sich auch die meisten anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Neu im Vorstand sind Kai Bambauer, für die Alten Herren Thomas Bachmann, für die Jugend Karl-Willi Gins und für die Fastnacht Klaus-Dieter Dreesbach. Ralph Dörr löst Dieter Porth als Leiter des Geschäftsbereichs Fußball ab. Michael Malinka leitet die noch junge Abteilung Frauenfußball.

Vom Abschneiden der ersten Mannschaft abgesehen, blickte Paulus auf ein solides Jahr zurück. Zwar seien noch kleinere Darlehensverpflichtungen zu erfüllen, doch unterm Strich ist der Verein schuldenfrei, stellte Kassenwart Matthias Ott fest.

Ein Manko ist die Trainingsbeteiligung. Nur einmal waren alle Spieler auf dem Platz: bei „We war's?“, dem Nachspielen eines berühmten Tores aus 50 Jahre Fußballgeschichte im SWR.



Arnold Paulus (links) und Geschäftsführerin Christina Dietz ehrten Christoph Weidner (von links) für 25 Jahre, Raimund Walloch und Egon Jockel für 50, Lothar Porth für 40 und Karl Willi Höhn für 50 Jahre Mitgliedschaft im SC; Edgar Kron wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Foto: Wilhelm Meyer